

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Sitzungsniederschrift vom 29.06.2016

Tagesordnung

<u>TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschluss-fähigkeit und Tagesordnung</u>	<u>3</u>
<u>TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.05.2016</u>	<u>3</u>
<u>TOP 3 Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln</u>	<u>3</u>
<u>TOP 4 Brücke Untergasse – Zufahrt Marc Suchardt</u>	<u>4</u>
<u>TOP 5 RWE-Aktienpaket</u>	<u>5</u>
<u>TOP 6 Umrüstung Ortsbeleuchtung auf LED</u>	<u>11</u>
<u>TOP 7 Hochwasserproblematik – Schadensbericht</u>	<u>13</u>
<u>TOP8 Spendenkonto Familie Strieder</u>	<u>15</u>
<u>TOP 9.1 Antrag auf Kostenübernahme an VGV Simmern/Hunsrück</u>	<u>16</u>
<u>TOP 9.2 Problematik „Hundekot“</u>	<u>16</u>
<u>TOP 9.3 Problematik Müllentsorgung Friedhof</u>	<u>17</u>
<u>TOP 9.4 Friedhof - Gewünschtes Entfernen von Grabstätten</u>	<u>17</u>
<u>TOP 9.5 Zurückschneiden der Ahornbäume „Trafostation RWE Soonwaldstraße“</u>	<u>17</u>
<u>TOP 9.6 Antragstellung „Fördermaßnahmen Dorferneuerung - Schwerpunktgemeinde</u>	<u>18</u>
<u>TOP 9.7 Renovierungsarbeiten „Grillplatz“</u>	<u>19</u>
<u>TOP 9.8 Erhebungen „Wiederkehrende Beiträge“ – Straßenbau L 162</u>	<u>20</u>
<u>TOP 9.9 Bürgerfest 03.07.2016</u>	<u>20</u>
<u>TOP 9.10 Hallenbenutzung</u>	<u>20</u>

Datum: 29.06.2016

Beginn: 19:30 Uhr

Sitzungsleiter: Bgm. R. Wickert

Ort: Sitzungssaal
Mengerschied

Ende:

Protokollführer: R. Wickert/K.Schygula

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

	Funktion	Name	anwesend	abwesend, ent.	abwesend, unent.
1	Ratsm.	Braun, Timo	X		
2	Ratsm.	Gilsdorf, Kerstin	X		
3	Ratsm.	Gumm, Timo	X		
4	Ratsm.	Gundlach, Eberhard	X		
5	Ratsm.	Lauterbach, Sven	ab 21:00 Uhr		
6	1. Beig	Maurer, Hardy		X	
7	Ratsm.	Schiel, Annelie	X		
8	Beig.	Steffen, Heinz	X		
9	Beig.	Suchardt, Hagen	ab 19:45 Uhr		
1 0	Ratsm.	Ternis, Sina	X		
1 1	Ratsm.	Ternis, Timo	X		
1 2	Ratsm.	Weirich, Michael		X	
1 3	Bgm.	Wickert, Roland	X		
Gesamt:			11	2	

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Bgm. Roland Wickert begrüßt alle Ratsmitglieder und stellt anschließend die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.05.2016

Die Sitzungsniederschrift wurde den Ratsmitgliedern zuvor per E-Mail übersandt. Eingehende Änderungs- und Ergänzungswünsche wurden eingearbeitet.

Bgm. Wickert erklärt die o.g. Niederschrift als genehmigt.

TOP 3 Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln

Im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung müssen ortsveränderliche Anlagen und Betriebsmittel in regelmäßigen Abständen geprüft werden.

Zur Ermittlung des Handlungsbedarfes durch die VGV Simmern/Hunsrück wird um eine Entscheidung bzgl. des gewünschten Prüfungsverfahrens gebeten.

Möglichkeiten der Prüfung:

1. Prüfung wird durch die Ortsgemeinde veranlasst und durchgeführt.
2. Gemeinsame Bündelausschreibung, die durch die VGV Simmern/Hunsrück veranlasst wird.

Beschlussvorschlag:

Die Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel wird von der Ortsgemeinde Mengerschied veranlasst und durchgeführt. Ein entsprechender Nachweis wird bis zum 31.12.2016 der VGV Simmern/Hunsrück vorgelegt.

Antragsteller:	Bgm. Roland Wickert	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	9

**Der Beschlussvorschlag gilt als
angenommen.**

TOP 4 Brücke Untergasse – Zufahrt Marc Suchardt

Marc Suchardt bittet um Klärung bzgl. der Eigentumsverhältnisse und damit der anfallenden Unterhaltungskosten für die o.g. Brücke. Ebenfalls wurde Widerspruch bzgl. der fehlenden Widmung dieser Brücke durch die OG Mengerschied von Herrn Marc Suchardt eingelegt.

Durch alle bisherigen Recherchen und Nachfragen konnten die Eigentumsverhältnisse zu dieser Brücke nicht aufgeklärt werden. Es gibt keinerlei Dokumentationen bei Gericht oder Verwaltung woraus ersichtlich ist, wer diese Brücke erbaut hat bzw. wann dieses Bauwerk errichtet bzw. genehmigt wurde.

Die Familie Suchardt besitzt keinerlei Servitut – Rechte, welche ein Befahren der Zufahrt zu seinem Grundstück rechtlich sichern würden.
(bzgl. Zufahrt von Simmerner Straße)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied erkennt o.g. Brückenbauwerk als Eigentum der Ortsgemeinde Mengerschied an. Anfallende Unterhaltungskosten werden zukünftig durch die Ortsgemeinde Mengerschied getragen. Gleichzeitig wird dieses Bauwerk als Gemeindestraße/brücke gewidmet.

Antragsteller:	Bgm. Roland Wickert	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	7
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	2
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	1
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	10

**Der Beschlussvorschlag gilt als
angenommen.**

- **Nicht-Stimmberechtigt: Hagen Suchardt**
- **anwesend ab 19: 45 Uhr**

TOP 5 RWE-Aktienpaket

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bereits über das o.g. RWE –Aktienpaket informiert und jedes GR-Mitglied gebeten, sich bzgl. dieser Thematik zu informieren.

Am 07.06.2016 gab es eine Informationsveranstaltung zur Einschätzung der zukünftigen Entwicklung der Aktie und Stand des Unternehmens RWE, durchgeführt durch die Kreissparkasse Rhein-Hunsrück.

Zusammenfassung der Einschätzungen und Bewertung des Unternehmens RWE und zur möglichen zukünftigen Entwicklung der Aktie:

- Durch Überangebot von Strom auf dem Weltmarkt gab es seit 2010 einen massiven Preisverfall der Stromhandelspreise – Einbruch der Einnahmen bei Energieerzeugern.

- Durch zusätzlichen Ausbau von erneuerbaren Energien wurde die Überkapazität bei der Stromerzeugung ebenfalls noch forciert.

- In 1 bis 2 Jahren könnte zusätzlich eine weitere Belastung durch Hegefonds auf das Unternehmen RWE zukommen.

- RWE hat im Verhältnis zu anderen Energieerzeugern eine sehr geringe Eigenkapitalquote. Diese liegt bei ca. 7 % und ist somit viel zu gering!
Eine weitere Verschuldung wäre problematisch!

- Sehr hohe Abschreibungen in den letzten Jahren durch Fall der AKW - Werte sowohl auf der Strommengenseite als auch durch den Preisverfall bedingt.
Deutsche Stromerzeuger sind durch die beschlossene Energiewende hier sehr stark betroffen.

- Investitionen in Kraftwerke lohnen sich nicht mehr!

- Problematik Rückstellung für AKW – Rückbau ca. 1,3 Milliarden Euro erforderlich bei RWE

- Sorgenkind ist die konventionelle Stromerzeugung
Von 2012 bis 2015 sind die Einnahmen von 3,5 Milliarden Euro auf 500 Millionen Euro gefallen.
Die erwartete Tendenz ist fallend bis auf ca. 150 Millionen Euro!

- Versäumnisse bei RWE in Investitionen von „Erneuerbaren Energien“

- Dividende: Momentan -keine-
Die Erwartungen für das nächste Jahr liegen bei max. 0,50€ / Aktie.
Für die Ortsgemeinde Mengerschied würde dann diese Dividende ca. 3850,- € betragen (optimistische Einschätzung).

- Aktueller Börsenwert: 12,50 €

- Problematik der Umstrukturierung des Unternehmens RWE
Bei Wachstum in China und damit verbunden eine Erhöhung der Strompreise ist evtl. zukünftig eine höhere Dividende zu erwarten.
Jedoch wird ein Ansteigen (Kursgewinn) der Aktie RWE eher nicht erwartet!

- Momentane Empfehlung der Analysten**Halten**.....

In der heutigen Sitzung muss zunächst der Ankauf der RWE-Aktie durch die Ortsgemeinde Mengerschied vom Rhein-Hunsrück-Kreis beschlossen werden.

- Vorstellung der Verkaufsmodalitäten

Ortsgemeinde Mengerschied

Vorlage zur Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Mengerschied am _____

TOP Beratung und Beschlussfassung über die Annahme des RWE-Aktienpaketes des Rhein-Hunsrück-Kreises

Sachverhalt:

Der Kreistag des Rhein-Hunsrück-Kreises hat in seiner Sitzung am 14.03.2016 entschieden, das RWE-Aktienpaket des Rhein-Hunsrück-Kreises an die Gemeinden des Altkreises Simmern zu übertragen.

Der Beschluss des Kreistages sieht die Übereignung des RWE-Aktienpaketes zu folgenden Konditionen vor:

1. Der Rhein-Hunsrück-Kreis erhält für die Übertragung seines Aktienpaketes von den Gemeinden des Altkreises Simmern ein Entgelt von rund 2 Mio. €.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

- a) der sofortigen Vereinnahmung der bereits angesammelten RWE-Rücklage in Höhe von 511.291,00 € und
 - b) dem Restbetrag von 1.488.709,00 € (rd. 2,25 € pro Aktie), der noch von den betreffenden Gemeinden des Altkreises Simmern aufzubringen ist.
2. Der Aktienbestand des Kreises umfasst insgesamt 661.995 Aktien. Die Verteilung auf die Gemeinden erfolgt anhand der Einwohnerzahlen zum Stand 30.06.2015 (Hauptwohnsitz).

Für die **Ortsgemeinde Mengerschied** ergibt sich somit bei einer Einwohnerzahl von **715** eine Stückzahl von **7.634** RWE-Aktien.

Der einmalige Ablösebetrag beträgt **7.634** RWE-Aktien x rd. 2,25 € pro Aktie = **17.168,45 €**.

Die Aktien werden erst nach Entrichtung des gesamten Ablösebetrages an die Gemeinde übertragen. Dieser muss bis spätestens 30.09.2022 an die Kreiskasse entrichtet werden. Für die Begleichung der Ablösesumme können auch zukünftige Dividenden der RWE-Aktien herangezogen werden.

3. Die Ortsgemeinde Mengerschied verpflichtet sich, an Stelle des Rhein-Hunsrück-Kreises in die Rechte und Pflichten gegenüber dem Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA) einzutreten. Dazu gehört auch die Übernahme der Verpflichtungen aus dem Bindungsvertrag vom 23.09.1930 mit seinen Nachträgen. Der Gesellschaftervertrag wird entsprechend angepasst.

Sollte sich die Ortsgemeinde Mengerschied nicht zu einem Vertragsabschluss zu den vom Kreistag beschlossenen Konditionen entschließen, verbleibt der auf sie entfallende Aktienanteil im Eigentum des Rhein-Hunsrück-Kreises.

Der Vertragsabschluss muss bis zum 01.10.2016 vollzogen sein.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Annahme des RWE-Aktienpaketes zu den vom Kreistag beschlossenen Konditionen und ermächtigt den Ortsbürgermeister zur Unterzeichnung des Übertragungsvertrages.
2. Der Gemeinderat beschließt, den auf die Ortsgemeinde Mengerschied entfallenden Ablösebetrag für die RWE-Aktien in Höhe von 17.168,45 € in einer Summe zu begleichen. Gleichzeitig stimmt er der Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung in entsprechender Höhe zu.

Alternativbeschluss zu 2.:

Der Gemeinderat beschließt, zur Begleichung des Ablösebetrages in Höhe von 17.168,45 € zunächst die Dividenden der RWE-Aktien heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

- Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: _____
- Anwesende Ratsmitglieder: _____
- Für den Beschluss haben gestimmt: _____
- Gegenstimmen: _____
- Enthaltungen: _____

Mengerschied, den _____

-Siegel-

(Roland Wickert)
Ortsbürgermeister

Beschlussentwurf Annahme RWE-Aktienpaket – Juni 2016.docx

Beschlussvorschlag:

1. **Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied beschließt die Annahme des RWE – Aktienpakets zu den vom Kreistag beschlossenen Konditionen und ermächtigt den Ortsbürgermeister zur Unterzeichnung des Übertragungsvertrages.**
2. **Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied beschließt, den auf die Ortsgemeinde Mengerschied entfallenden Ablösebetrag für die RWE-Aktien in Höhe von 17168,45 € in einer Summe zu begleichen. Gleichzeitig stimmt er der Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung in entsprechender Höhe zu.**

Antragsteller: Bgm. Roland Wickert

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	10

Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.

Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Verwendung des RWE – Aktienpaketes:

Hier ist abzuwägen, ob es sinnvoll erscheint, das Aktienpaket der RWE zu halten und darauf zu vertrauen, mit den evtl. zukünftig ausgezahlten Dividenden eine gute Geldanlage zu besitzen.

Die nach Analysten zu erwartende Dividende für das Jahr 2017 wird auf max.

0,50 € / pro Aktie geschätzt. Dies wäre eine Dividendenausschüttung in Höhe von 3817,- € für die Ortsgemeinde Mengerschied, zum jetzigen Zeitpunkt eine sehr gute „Verzinsung“ der Geldanlage.

Gleichzeitig sind wir als Ratsmitglieder dazu verpflichtet, die Geldanlagen der Ortsgemeinde Mengerschied **nicht spekulativ** anzulegen.

Wenn die Ortsgemeinde das Aktienpaket verkaufen würde, könnte bei Kurswert von 12,50 € ein Erlös von **95.425,- €** erzielt werden.

Abzgl. des Ankaufes in Höhe von 17.168,45 € wäre dies ein Reingewinn von **78.256,55 €**.

Dieses Geld könnte dann für die Beseitigung der Hochwasserschäden oder den Ausbau der Wohnung im Gemeindehaus, etc. sinnvoll und sicher angelegt werden.

Beratungsergebnis:

- nach Abwägung der bekannten Kriterien wird ein Verkauf der Aktien befürwortet
- keine Steigerung des Aktienkurses zu erwarten
- Dividendenauszahlung ist fraglich

Beschlussvorschlag 1:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied beschließt, das vom Rhein-Hunsrück-Kreis erworbene RWE-Aktienpaket zunächst zu halten und die zukünftige Kursentwicklung und Dividendenauszahlungen abzuwarten.

Antragsteller: Bgm. Roland Wickert

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	0
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	10

Der Beschlussvorschlag gilt als nicht angenommen.

Beschlussvorschlag 2:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied beschließt, das vom Rhein-Hunsrück-Kreis erworbene RWE-Aktienpaket zu verkaufen.

Antragsteller: Bgm. Roland Wickert

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	10

**Der Beschlussvorschlag gilt als
angenommen.**

TOP 6 Umrüstung Ortsbeleuchtung auf LED

In einer Informationsveranstaltung unter anderem anl. der Novellierung der Kommunalrichtlinie 2015/2016 anl. des Klimaschutzförderprogramms des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde am 14.06.2016 in Argenthal über Fördermöglichkeiten informiert.

Eine Förderung bei der Umrüstung auf LED – Ortsbeleuchtung ist bis September 2017 möglich.

Die Förderung beläuft sich auf 20 – 25 % der Gesamtkosten, je nach Finanzkraft der Gemeinden. Als Voraussetzung dieser Förderung steht eine CO₂-Einsparung von 70 % des bisherigen Energieverbrauches. Da wir in unserer Gemeinde bereits „energiesparende Leuchtmittel“ (70 – 80 Watt/h) installiert haben und eine LED Leuchte ca. 36 Watt benötigt, muss zunächst die Möglichkeit der Förderung abgeklärt werden.

In der Ortsgemeinde Unzenberg ist eine Umrüstung auf LED bereits geplant. Nach Informationen durch den dortigen Bgm. Klein ist die Bezuschussung bereits bewilligt. Die Ortsgemeinde wollte jetzt abschließend die Ausschreibungen für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung veranlassen. Leider müssen jetzt noch Berechnungen durch ein Ingenieurbüro veranlasst werden. Diese Kosten für die Ingenieursarbeiten sind in etwa genauso hoch wie die Fördermittel durch das Land.

Sollte dieser Sachverhalt zutreffend sein, ist eine Beantragung dieser Fördermittel generell in Frage zu stellen.

Dann sollte sich die Bgm. Mengerschied nur am Einsparpotential der LED-Leuchten orientieren.

Rechenbeispiel:

- 102 umzurüstende Dorflampen in der Ortsgemeinde (kompletter Lampenkopf)
- 19 Lampen Neubaugebiet Schatzgrube (Auswechseln der Leuchtmittels möglich)
- durchschnittliche Brenndauer von ca. 6 Stunden tgl.
- ca. 50 % Energieeinsparung durch LED

- Ortsbeleuchtung Simmerner /Gemündener Straße ist bereits umgerüstet, somit auch kein weiteres Einsparpotential vorhanden!

Kosten Stromverbrauch alt:

121 Lampen x 0,080 KW/h x 6 Stunden/Tag x 365 Tage x 0,25 € Strom
= 5299,80 €

Kosten Stromverbrauch neu (LED):

= 2649,90 €

Einsparung pro Jahr: 2649,90 €

Mögliche Kosten für die Umrüstung auf LED Leuchten:

102 Lampenköpfe á 325,- €	=	33.150,-- €
19 LED Leuchten Schatzgrube á 100,- €	=	1.900,-- €
Arbeitslohn pro Leuchte 50,- €	=	6.050,-- €
Entsorgung der alten Leuchten	=	<u>260,-- €</u>
		41.360,-- €
	19 %	<u>7.858,40 €</u>
		49.218,40 €

Sollten keinerlei Fördermittel in Anspruch genommen werden, würde die Ortsgemeinde Mengerschied ca. 19 Jahre benötigen, um eine Amortisation der Investitionskosten zu erreichen. Erst danach wäre eine tatsächliche Kostenersparnis zu erwarten, sofern die teuren Leuchtmittel LED in diesen Jahren nicht wieder erneuert werden müssen.

Angebot der Fa. Dämgen über eine Umrüstung der Straßenlampen auf LED ist ebenfalls beigefügt. Hier wurde eine Schuch LED Kofferleuchte zum Preis von 225,- € pro Leuchte angeboten. Damit hätten wir einen Angebotspreis von

35.664,90 €. Bei diesem Angebot wäre eine Amortisation der Investitionskosten bereits nach ca. 14 Jahren zu erreichen.

Zu möglichen Fördermitteln und Sachverhalt in der OG Unzenberg werden weitere detaillierte Erkundigungen eingeholt.

Danach wird in der Ortsgemeinde Mengerschied diese Thematik erneut beraten und beschlossen!

Unterstützend bei Fragen und bei der Antragstellung ist das **Regionalbüro Mittelrhein**, angesiedelt bei der KV Rhein-Hunsrück (Herr Paul Ngahan, 06761 / 9678931, paul.ngahan@energieagentur.rlp.de).

TOP 7 Hochwasserproblematik – Schadensbericht

Das Hochwasser hat in unserer Gemeinde sehr viele Schäden verursacht. Neben vielen privaten Geschädigten ist die Ortsgemeinde Mengerschied ebenfalls erheblich betroffen.

Nur durch die Hilfe vieler Mengerschieder Bürgerinnen und Bürgern sowie die Unterstützung der Feuerwehren konnten die Schäden in Grenzen gehalten werden. Hierfür möchten wir uns im Namen der Ortsgemeinde Mengerschied noch einmal recht herzlich bedanken.

Es wird im Laufe dieses Jahres ein Helferfest für alle ehrenamtlichen „Hochwasserhelfer“ geben. Die Terminierung steht noch nicht fest, ist aber nach den Sommerferien geplant und wird im Mitteilungsblatt „Simmern Regional“ veröffentlicht.

Schadensbericht Ortsgemeinde:

- Gemeindehaus: Nachdem die Versicherung signalisiert hat, den Hochwasserschaden zu übernehmen, gab es am 27.06. und 29.06.16 es eine Schadensbesichtigung/bewertung durch Gutachter der Versicherung. Es muss der gesamte Estrich entfernt werden, Putz und Fliesen an den Wänden werden bis ca. 50 cm hoch abgestemmt. Die Baumaßnahme

wird ca. 4 Monate in Anspruch nehmen und die Kosten belaufen sich lt. Gutachter auf über 100.000,- €.

- Kindergarten: Hier wurde nur der Zaun am Spielplatz leicht beschädigt, durch Wasser wurde der Fallschutz der Spielgeräte weggespült, lediglich das angelegte Biotop inkl. Zaunanlage ist stark zerstört. Am 11.06.2016 wurde durch freiwillige Helfer (Eltern u. Mengerschieder Bürger) mit den Sanierungsarbeiten begonnen.

- Sven Lauterbach ab 21.00 Uhr anwesend

- Spielplatz/ Lamet: Hier kam es durch das Hochwasser und die notwendige Entnahme des Sandes zu erheblichen Beschädigungen. Im Bereich des Tunnels sind sehr viele umgefallene und angeschwemmte Bäume zu beseitigen!

Feldwege/Wegebau: An der Zuwegung von der Untergasse zu den Gärten und Halle Hardy Maurer ist die oberste Tragschicht komplett weggespült und muss erneuert werden. Ebenfalls ist der Feldweg im Bereich des Grillplatzes erheblich beschädigt. Viele Gräben entlang der Feldwege müssen ausgebaggert werden.

Wald: Im Bereich unseres Waldes sind überall erhebliche Schäden an den Waldwegen zu vermelden. Die Schäden und Kosten für die Instandsetzung werden gemeinsam mit der Forstverwaltung ermittelt. Hier sind wir auch überaus stark betroffen.

Brückenbeschädigungen:

- Brücke Eichenmühle
- Brücke Layenkaul
- Brücke Zuwegung Marc Suchardt
- Brücke Grillplatz

Hier sind teilweise die seitlichen Mauern ausgespült oder Geländer beschädigt. Die Brücke Zuwegung „Marc Suchardt“ muss wahrscheinlich im nächsten Jahr erneuert werden!

Diese Aufzählungen sind nicht abschließend und sollen lediglich als Vorabinformation dienen. Es sind hier erhebliche Investitionen in die Wiederherstellung aller Einrichtungen und Wege erforderlich.

Aus diesem Grund wird sich die Ortsgemeinde Mengerschied in Sachen „Hochwasserschutz“ zukünftig ebenfalls stark engagieren. Es sind u.a. „Hochwasserpartnerschaften“ geplant. Nur gemeinsam mit anderen, ebenfalls vom Hochwasser betroffenen Gemeinden, können wir es erreichen, Fördermittel für den Hochwasserschutz zu erhalten. Hier sollten Verbandsgemeindegrenzen keine Rolle mehr spielen!

TOP8 Spendenkonto Familie Strieder

Durch das Hochwasser wurde die Wohnung der Familie Strieder stark überflutet und erheblich beschädigt. Die Fam. Strieder schläft zurzeit im Obergeschoss ihres Hauses. Das komplette Erdgeschoss mit vielen Einrichtungsgegenständen und notwendigen Elektrogeräten ist komplett zerstört bzw. nicht bewohnbar. Die Familie Strieder ist nicht gegen Elementarschäden versichert und finanziell nicht in der Lage, diese Situation alleine zu bewältigen.

Aus diesem Grunde wurde ein Spendenkonto eingerichtet!

Die Ortsgemeinde Mengerschied wird sich ebenfalls mit einer Spende an dieser Hilfe beteiligen. Über die Höhe der Spende wird beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied stimmt der Zahlung einer Spende in Höhe von 500,- € an die Familie Strieder für die Beseitigung von Hochwasserschäden zu.

Antragsteller: Bgm. Roland Wickert

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen

9

Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2
Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
<hr/>	
Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

**Der Beschlussvorschlag gilt als
angenommen.**

TOP 9 Mitteilungen und Verschiedenes

TOP 9.1 Antrag auf Kostenübernahme an VGV Simmern/Hunsrück

Es wurde ein Antrag auf Kostenübernahme in Höhe von 2.040,33 € für den Ausbau der neuen Feuerwehrrhalle an die VG Simmern/Hunsrück gestellt.

- *Verlesen des Antrages* -

TOP 9.2 Problematik „Hundekot“

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde diese Thematik ausführlich behandelt und Maßnahmen beraten.

Es sollten Erkundigungen bzgl. Kosten für „Kombinierte Mülleimer/Tüten“ eingeholt werden:

Mülleimer der Fa. Novo	Hundetoilette-	365,-- €
	Eingießsäule	19,30 €
	300 Einlegesäcke m. Band	46,-- €
	5.000 Beutel	60,-- €
	Paketversand	<u>5,80 €</u>
		496,10 €

Da wir für die Ortsgemeinde Mengerschied mindestens 2 Müllbehältnisse anschaffen müssten, wären hier Investitionen in Höhe von ca. 1.000,- € erforderlich.

Ebenfalls ist fraglich, ob die dann gefüllten Beutel ordnungsgemäß in dem dafür vorgesehenen Mülleimer entsorgt werden!

Es sollte zunächst abgewartet werden, in wie weit die bereits getroffenen Maßnahmen ihre Wirkung zeigen. Sollte damit keine Änderung eintreten wird erneut über die Anschaffung der Behältnisse beraten.

TOP 9.3 Problematik Müllentsorgung Friedhof

Nach Rücksprache mit dem Gemeindearbeiter gibt es seit dem probeweisen Aufstellen der schwarzen Mülltonne bei der Sortierung des Mülls momentan keine Beanstandungen zu vermelden.

TOP 9.4 Friedhof - Gewünschtes Entfernen von Grabstätten

Auf dem Friedhof wurden alle zu entfernenden Gräber mit einem roten Punktaufkleber versehen.

Es wird darum gebeten, den Friedhof in Augenschein zu nehmen, um sich einen Überblick über das „Friedhofsbild“ zu verschaffen.

In der nächsten Gemeinderatssitzung wird dann darüber beraten und beschlossen, wie wir zukünftig mit der Entfernung von Grabstätten weiter verfahren.

TOP 9.5 Zurückschneiden der Ahornbäume „Trafostation RWE Soonwaldstraße“

Nach Rücksprache mit der RWE Simmern, Felsenweg, wurde die Bereitstellung eines Steigers für diese Maßnahme in Aussicht gestellt.

Nach Absprache mit Herrn Chris Augustin wären dann folgende Kosten von der OG Mengerschied zu tragen:

Habitus gerechter Kronenschnitt	180,-- €
Steiger Bereitstellung RWE	0,-- €
Maschinen, Werkzeuge, Betriebsstoffe, Versicherungsanteil	80,-- €
Entsorgung Reisigmaterial Gemeinde	<u>0,-- €</u>

Alter Kostenvoranschlag: 260,-- €

654,- €	19%	<u>49,40 €</u>
		309,40 €

TOP 9.6 Antragstellung „Fördermaßnahmen Dorferneuerung - Schwerpunktgemeinde

Die Anträge auf Förderung zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes sowie zur Dorfmoderation wurden ordnungsgemäß und zeitnah gestellt. Am 15.06.2016 wurden die Zuweisungen dieser Fördermittel bewilligt, so dass wir in dieser Angelegenheit ungefähr unseren Zeitplan einhalten können.

Fördermittel für die noch zu planenden Projekte müssen für das Jahr 2017 noch bis zum 15.09.2016 eingereicht werden. Dieses ist vom Zeitplan her nicht mehr zu erfüllen, da die Planung einzelner Projekte im Rahmen der Dorfmoderation sicherlich nicht bis Mitte September fertiggestellt werden kann.

So wird es frühestens 2017/2018 bis erste Fördermittel beantragt werden können.

Auftragserteilung und Information des Planungsbüros „Stadt-Land-Plus“ in Boppard wurde bereits am 21.06.2016 veranlasst!

Gesprächstermin mit dem Planungsbüro über weitere Verfahrensweise ist für Donnerstag, 30.06.2016, eingeplant.

Nach Unterzeichnung der Verträge beginnt die „Dorferneuerung“ mit einer Info-Veranstaltung für alle Bürgerinnen

TOP 9.7 Renovierungsarbeiten „Grillplatz“

Auf dem Grillplatz ist die Bedachung des Grillhäuschens renovierungsbedürftig.

- Kostenvoranschlag Fa. Bernd Bongard, Kirchberg

1. Angebot:	Eindecken mit Bitumenschindeln	2.192,58 €
2. Angebot:	Eindecken mit Blech	2.930,-- €

Da die Renovierung erhebliche Kosten verursacht, sollten hier Alternativen gesucht werden.

Beratungsergebnis:

- Einholen von mindestens zwei Vergleichsangeboten
- danach Beratung und Beschlussfassung

TOP 9.8 Erhebungen „Wiederkehrende Beiträge“ – Straßenbau L 162

Nach Rücksprache mit Frau Dämgen, VGV Simmern, sind jetzt alle Unterlagen komplett.

Die neuen Bescheide werden Ende Juni / Anfang Juli versandt.

Nach bisherigen Berechnungen werden die meisten Bürger, obwohl der Ortsteil Layenkaul nicht veranlagt wurde, eine Rückerstattung erhalten.

TOP 9.9 Bürgerfest 03.07.2016

- Mitteilung über Aufbaubeginn am Samstag, 02.07.2016, 10.00 Uhr

TOP 9.10 Hallenbenutzung

- Bereitstellung der Halle Gemeindehaus für die Durchführung des Schulsportes der Grundschule Gemünden nach den Sommerferien
- Abklärung Nutzungsgebühren, Nutzung Sportgeräte (Vereine) und weiterer Details erforderlich

Die TOP 9.9 und 9.10 wurden irrtümlich nach der Sitzung –nicht öffentlich- angesprochen.